

TELMA	Band 45	Seite 37 - 40	1 Abb.	Hannover, November 2015
-------	---------	---------------	--------	-------------------------

## JUTTA ZEITZ – Trägerin der C. A. WEBER-Medaille\*)

JUTTA ZEITZ – Recipient of the C. A. WEBER-Medal

VERA LUTHARDT



Abb. 1: Prof. Dr. J. Zeitz, 26.09.2015

„Moor ist Boden“ – mit diesem Satz eröffnet Jutta Zeitz viele ihrer zahlreichen Vorträge zu Bodenschutz, Moorschutz, Moormanagement oder Grundlagenuntersuchungen. In diesem Satz verbirgt sich – neben der Botschaft an sich – auch der berufliche Lebensinhalt, Passion, Begeisterung und niemals ermüdendes Engagement der zu Ehrenden.

Ihre berufliche Entwicklung verlief fast wie eine „Verlandungsserie“. Am Beginn stand 1973-1977 das Studium der Agrarwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, Sekt. Pflanzenproduktion und eine mit dem Humboldt-Preis ausgezeichnete Diplomarbeit zum Thema „Zur Eutrophierung des Goldberger Sees“. Das Promotionsstudium an der Universität Rostock, Sekt. Meliorationswesen und Pflanzenproduktion widmete sie „Untersuchungen zur Bodenwasserregulierung von Tieflehm-Staugleichen durch Gefügemelioration und Dränung“.

Für die Habilitation kehrte sie zurück an die HU Berlin in den ausgewiesenen Wissenschaftsbereich der Moor-Forschergruppe von Prof. ILLNER, Prof. SAUERBREY, Dr. LEHRKAMP, Fr.Dr. GEBHARDT, Dr. LORENZ – in der Moorkunde und der DGMT be-

\*) Laudatio anlässlich der Verleihung der C. A. WEBER-Medaille an J. ZEITZ während der 24. Jahreshauptversammlung der DGMT am 25. September 2015 in Berlin.

kannte Namen – und widmete sich bodenphysikalischen Kennwerten von Niedermooren, die seither ihren Forschungsschwerpunkt bilden.

Ihre über 25 Forschungsberichte, zahlreiche Buchkapitel, über 100 Veröffentlichungen spannen sich angefangen von bodenphysikalischen Grundlagenuntersuchungen, über die Breite der Bodenfunktionen hin zu aktuellen Fragen der Kohlenstoffvorräte und -freisetzung, der Bilanzierung und Bewertung von Moorzuständen. Auch auf der diesjährigen Jahrestagung wurden zahlreiche Projekte und Ergebnisse vorgestellt. Bei der überwiegenden Zahl der Arbeiten besteht ein direkter Bezug zur Anwendung des Wissens für die Praxis z. B. mit diversen Entscheidungsunterstützungshilfen. Dies zum einen auf frei verfügbaren digitalen Wegen, zum anderen sucht JUTTA ZEITZ das direkte Gespräch mit Praktikern im Gelände oder auf Weiterbildungen – erklärt, diskutiert, überzeugt und dies immer mit einem lockeren, aufmunternden Spruch auf den Lippen.

Nicht nur national, sondern auch international engagiert sich die Professorin für Projektarbeiten und vor allem die Ausbildung von Fachleuten vor Ort – sei es in Kirgisistan oder Südafrika, in Neuseeland oder Russland – und nimmt dabei auch einige Entbehrungen in Kauf.

All ihr Wissens- und Erfahrungsfundus, ihre Motivation und ihr unerschöpfliches Engagement geben JUTTA ZEITZ die Aura einer durch und durch authentischen Hochschullehrerin. Die übergroße Zahl an Diplom-, Bachelor-, Masterarbeiten, die das Wissen über Moore bzw. organischen Böden erweitert haben und der Studierenden, die heute als Multiplikatoren des Wissens über Moore unterwegs sind, die bisher durch ihre Hände gegangen sind, ist schwer zu ermitteln. Zu nennen ist jedoch die Zahl von 9 derzeit laufenden Dissertationen in ihrem Fachgebiet.

Neben Forschung und Lehre hat sich JUTTA ZEITZ durch Mitgliedschaften in diversen Vereinen und Verbänden vernetzt. Der DGMT trat sie gleich nach der Wende Anfang der 1990er Jahre bei und stritt für die Aufnahme der TGL-Klassifikationen in die KA 4. Seit langem ist sie Mitglied des Beirates und von 2006-2012 vertrat sie die DGMT in der IPS. Dass JUTTA ZEITZ in unserer Gesellschaft nicht nur anwesend ist oder nur klug redet, sondern stets und immer zu aktivem Mit- und Vordenken, vor allem aber Mittun bereit ist, dokumentiert die diesjährige Jahrestagung, die sie mit ihrem Team hervorragend organisiert hat.

Als Letztes seien noch der stets kritische Geist, der hohe Anspruch an die eigene Arbeit und die stets gelebte Kooperationsbereitschaft als herausragendes und hoch geschätztes Merkmal der Ausgezeichneten benannt.

Wir gratulieren herzlich zu der Ehrung in der Reihe der großen Moorforscher Deutschlands!

Anschrift der Verfasserin:

Prof. Dr. V. Luthardt  
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE)  
FB Landschaftsnutzung und Naturschutz  
Fr.-Ebertstraße 28  
D-16225 Eberswalde  
E-Mail: Vera.Luthardt@hnee.de

Manuskript eingegangen am 6. Oktober 2015

